



DA PACEM

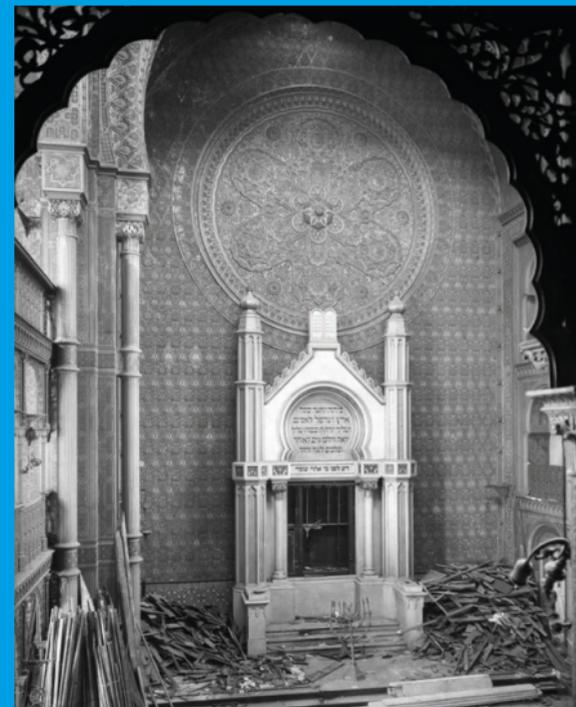
KONZERT ZUM GEDENKEN AN DEN
NOVEMBERPOGROM 1938

16. NOVEMBER 2024, 20.00 UHR

KONZERT „DA PACEM“

am 16. November 2024 in der Kirche Groß St. Martin, An Groß St. Martin, 50667 Köln
Beginn: 20.00 Uhr. Einlass: 19.30 Uhr. Kostenbeitrag: 10,00 € (ermäßigt: 5,00 €)

Seit nunmehr 30 Jahren erinnert die Kölnische Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in Kooperation mit dem Förderverein für Romanische Kirchen mit dem Gedenkkonzert „Da Pacem“ an die Novemberpogrome gegen Jüdinnen und Juden am 9. November 1938. An diesem Abend, der ganz den Opfern der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft gewidmet ist, sollen Trauer und Innehalten im Vordergrund stehen. Die Musik soll uns dabei unterstützen, unsere Trauer und die sprachlos machenden Gräueltaten zum Ausdruck zu bringen. Häufig kann Musik mehr als Worte aussagen. Dabei mahnen uns die Geschichte und der aktuelle Antisemitismus wachsam zu sein und uns gegen Ausgrenzung und Stigmatisierung aller Minderheiten zu Wehr zu setzen; niemals nachzulassen in unserem Engagement gegen Antisemitismus, das Geschehene nie zu vergessen, insbesondere in Zeiten erstarkender antisemitischer Einstellungen. Zugleich drückt der Titel des Konzerts „Gib Frieden“ eine Hoffnung aus – nicht auf Versöhnung, die es in Anbetracht der monströsen Verbrechen nicht geben kann – sondern auf ein Leben in Freiheit und Sicherheit für alle.



Standort: Köln, Synagoge, Glockengasse
© Rheinisches Bildarchiv Köln, RBA_137812

AUSZÜGE AUS DEM PROGRAMM:

I Love All Beauteous Things (Judith Weir)

Ps. 42: „Wie ein Hirsch lechzet nach frischem Wasser“ (Louis Lewandowski)

Requiem für Chor, Soli, Streichquintett und Orgel (Gabriel Fauré)

Peace (Martin Åsander)

Zwischen den Musikstücken werden Zeitzeugenberichte vorgelesen.

AUSFÜHRENDE

Deutsch-Französischer Chor Köln und Solisten

Leitung: Cécilia Bazile

VERANSTALTER:



KÖLNISCHE GESELLSCHAFT
FÜR CHRISTLICH-JÜDISCHE
ZUSAMMENARBEIT E.V.

